

1977

## Vorläufige Beschreibung von *Diapteron*, nov. subgen.

J.H. Huber und L. Seegers

Literatur: *Diapteron*, un nouveau sous-genre de *Aphyosemion* MYERS (Athériniformes, Rivulinés).  
Revue Française d'Aquariologie Herpetologie (im Druck)

### Einleitung:

Die biologische, systematische und embryologische Untersuchung der kleinen *Rivulinae* des Ivindobeckens und des mittleren Ogowe in Gabun hat uns dazu bewogen, ihnen im Genus *Aphyosemion* MYERS, 1924 eine Sonderstellung einzuräumen.

Die kurz bevorstehende Veröffentlichung einer umfangreicheren Arbeit von einem von uns (J.H.H.) und die Verzögerung der Veröffentlichung der vorliegenden Beschreibung in ihrer Gesamtheit veranlassen uns dazu, diese Kurzbeschreibung zu veröffentlichen.

Die *Aphyosemion*-Arten der Superspecies *georgiae*, nämlich *A. georgiae* LAMBERT & GERY, 1967, *A. cyanostictum* LAMBERT & GERY, 1967, *A. fulgens* RADDI, 1975 und *A. abacinum* HUBER, 1976 bilden eine gemeinsame Gruppe von Arten geringer Größe, bei denen Dorsale und Anale einander gegenüberstehen.

Der Name *Diapteron*, der "verlagerte Flosse" bedeutet, wird wegen der besonderen Stellung der Dorsale für diese neue Untergattung vorgeschlagen. Gattungstyp ist die zuerst entdeckte Art: *A. georgiae*.

### Beschreibung: *Diapteron* nov. subgen.

Vorkommen: Etwa 30 Fangplätze sind bekannt, von denen die meisten an der Straße von Libreville nach Französisch Congo, zwischen Koumameyong und Mékambo (innere Hochebene) liegen. Die Verbreitung wurde bei HUBER (1976) dargestellt.

### Phänotyp:

Morphologie: Geringe Größe, schlanke Form, fadenförmige Verlängerungen der Flossen sind kurz oder fehlen. Die Zahl der übereinanderstehenden Dorsal- und Analstrahlen beträgt  $-1=D/A=+1$ . Das Auge ist groß (7-8% der Standardlänge). Kopf relativ lang (30%



der Standardlänge). Die Höhe des Körpers ist gering (45% der Standardlänge).

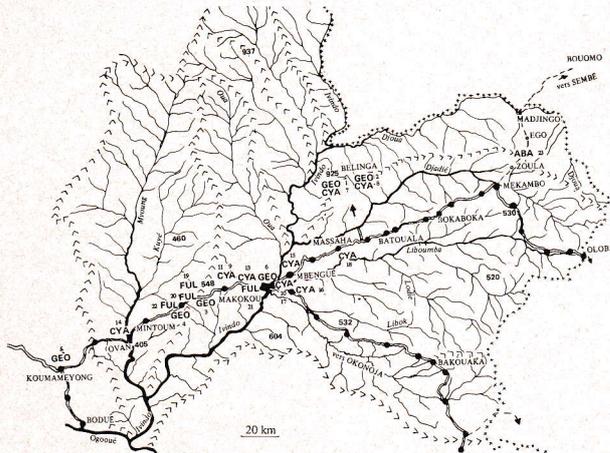
**Farbmuster:** Sehr charakteristisch, mit umgekehrtem Farbmuster: blaue Punkte auf rotem Grund. Das Punktmuster ist zumeist gleichmäßig verteilt, kann aber auch in vertikalen Reihen ausgerichtet sein. Im wesentlichen sind die Arten untereinander an der Flossenfärbung zu unterscheiden.

**Karyotyp:** Nur unzureichend bekannt, nach SCHEEL (1974) besitzt *A. cyanostictum* 17 haploide Chromosomen mit 25 Armen, was der Art eine mittlere oder eher noch ursprüngliche Stellung einräumen würde.

**Embryologie:** Bisher konnten nur *A. georgiae*, *A. cyanostictum* und *A. fulgens* untersucht werden. Alle diese Arten gehören nicht zu den annuellen *Aphyosemion*-Arten, Diapausestadien konnten nicht beobachtet werden. Die Eioberflächenstruktur hebt diese Gruppe ausgeprägt von *Aphyosemion* s. s. ab, indem eine mehr oder weniger deutliche Hexagonalstruktur völlig fehlt, und ähnelt der mancher *Procatopodinae*.

#### Diskussion:

Das Flossenverhältnis  $D = A$  und  $D/A$  nähert *Diapteron* an *Chromaphyosemion* RADDÄ und an annuelle Arten an. Von ersteren ist der



Verbreitungskarte der Arten der neuen Untergattung *Diapteron*. (Aus HUBER, 1976).



neue Subgenus jedoch einmal durch die unterschiedliche Zoogeographie abgegrenzt (inneren Plateau gegenüber Küstenebenen), weiterhin durch das Farbmuster, das praktische Fehlen von Flossenfilamenten und nach SCHEEL (1974) durch den Karyotyp. Er unterscheidet sich von allen annuellen Arten durch seine Biologie, durch seine geringe Größe und seine Form ebenso wie die geringe Zahl der vertikalen Flossenstrahlen ( $D = A = 10-12$  gegenüber  $D = A = 15-20$ ). Durch seine Embryologie ist er von allen anderen Formen getrennt und nähert sich verwandtschaftlich eher den *Procatopodinae* des Genus *Aplocheilichthys*. ◀▶

Literatur:

- Huber, J.H. (1976): Un nouveau Killi du Gabon nord-oriental *Aphyosemion abacinum* nov.spec. (Athériniforme, Cyprinodontidé, Rivuliné).  
Rev. fr. Aquariol., 3 (3): 79-82;
- Lambert, J. et J. Géry (1967): Poissons du bassin de l'Ivindo III. Le genre *Aphyosemion*.  
Biologia Gabonica, 3 (4): 291-318, Pl. I-III;
- Radda, A.C. (1975): Contribution to the knowledge of Cyprinodonts in Gabon.  
BKA-Separatum: 1-20;
- Scheel, J.J. (1974): Rivuline Studies.  
Ann. sér. in-8°, Ann. Sci Zool. n° 211,  
Mus. Royal Afr. Centr. Tervuren, Belg.,  
148pp.

Jean Henri Huber, Musée de Zoologie, 34 rue Ste-Catherine,  
54000 Nancy, France  
Lothar Seegers, Zoologisches Institut der Universität Köln,  
1. Lehrstuhl, Weyertal 119, 5000 Köln 41

